

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 4

Illustration: [s.n.]
Autor: Kamensky, Marian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

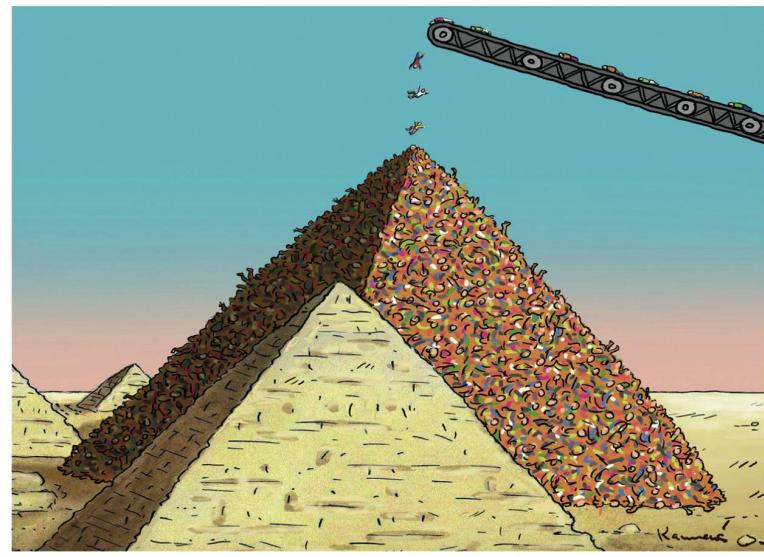
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitgehört

Didi erklärt Wladi Schw

Wann immer sich Staaten verfeinden, gibt es Kriegsgewinner. Nämlich die Telekommunikation! Denn immer, wenn es Ärger gibt, telefonieren die Staatschefs. Didier Burkhalter hat Wladimir Putin mit seiner Prepaid-Karte angerufen.

Salut, Wladi, alter Kosake! Isch bin es, Didi!
Werr? Ich nicht kenne eine Didi.

Le président de la Suisse! Isch dachte, ich klingel mal dursch und frage, wie alles so läuft bei dir, mit die Ukraine und so. Bei dir macht ja so eine Halbinsel fast so viel Ärger wie bei uns ein Halbkanton. (lacht jovial)
Wir sind neutral wie Schweiz. Ich habe Widerstand neutralisiert.

Siehst du! Wir 'aben viele Gemeinsamkeiten, la Russie et la Suisse! Isch 'abe auch die Widerstand neutralisiert. Wir machen nischt mit bei die Sanktionen von die EU. Sogar SP hat die Kapitalismus überwunden, weil das wirtschaftlich sisch nischt mit unsere Neutralität vereinbaren lässt. Unser Absage ist natürlich ein Ohrfeige für die EU. Aber Ohrfeige mit erzieherische Wert.

DU findest Sanktionen gegen mich gutt, machst aber nicht mit? Ich nicht verstehet. **Wladi, man kann etwas gut finden, ohne aktiv mitzumachen. Man muss auch nischt jedem Trend aus dem Ausland hinterherlaufen, oder?**

Njet, Didi. Man kann nicht Bösewicht bestrafen und dann so tun, als sei er Opfer.

Bei uns schon, bei der Jugandanwaltschaft Zürich. Wir machen ja nur so ganz kleine persönliche Sanktionen. Also, die Leute nehmen statt Beluga als Brotaufstrich wieder die Parfait. Kuoni sagt statt St. Petersburg wieder Leningrad. Und isch, 'abe ein Firewall eingerichtet gegen die Heiratsanträge von Russinnen. Allerdings wir pflegen ein liberale Haltung zu Kontingenten von die russische Prostituierten. Die Aufgabe von La Suisse ist seit jeher die Streitschlächter.

Da? Normalerweise ihr lasst Streit eskalieren, verkauft Waffen an beide Parteien und dann friert Konten des Verlierers ein!

Eben das ist Neutralität. Wir sind ja auch bei Waffenexporte neutral: Keiner kriegt Rabatt. Ist jetzt wohl euerr Hauptsaison für Waffen: Wenn überall Frühlingsrevolution. An Autosalon Genf Miss Schweiz zeigt neue Panzerfahrzeuge?

Haha, du hast l'humour, Wladi. Du bist auf die ganze Welt bekannt für dein Komik. (lacht jovial) Lass dir von die EU und l'Ame-

MARIAN KAMENSKY